

**Sozialraumanalyse: Ergebnisvorstellung und Antragsstellung Quartiersimpulse
"Quartier 2030"**

Verfasser: Marion Hannig-Dümmmler, Telefon 07940 129-119

Beratungsfolge			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
öffentlich	22.07.2025	Gemeinderat	Entscheidung

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stimmt den getroffenen Empfehlungen zur Entwicklung und Etablierung des Sozialraumansatzes als integrierter Teil städtischer Entwicklungsstrategien sowie der Schaffung von gesamtstädtischen und stadtteilspezifischen Zukunftsperspektiven zu.
2. In einem ersten Schritt wird die Verwaltung ermächtigt, bei der aktuellen Förderrunde „Quartiersimpulse“ einen Zuschuss zur Unterstützung eines gelingenden Quartiersmanagements zu beantragen. Beantragt werden Fördermittel in Höhe von 85.000 Euro für Personal- und Sachkosten zur aktiven Integration der Zuzüge und der Vernetzung zwischen den Quartieren und Wohnbauschwerpunkten Taläcker, Gaisbach und der Stadt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Einrichtung von Bürgerbeiräten in den Stadtteilen Taläcker, Garnberg und Nagelsberg zu erarbeiten.

Sachverhalt:

In der Strategie-Klausurtagung im Oktober 2024 wurde eine intensivere Beteiligung und Erreichung der Bevölkerungsgruppen in den Wohnbauschwerpunkten Taläcker und Gaisbach gefordert. Fehler der Vergangenheit sollen vermieden, Potentiale in noch offener Bebauungslage erkannt und Parallelgesellschaften aktiv erkannt werden. So enthält das Strategiepapier 2040 auch das konkrete Ziel „Soziale Quartiersentwicklung Taläcker: Wir stärken die Quartiersentwicklung der Taläcker als größtem Wohngebiet in Künzelsau.“ Außerdem wurde eine professionelle Begleitung der Quartiersintegration des Neubaugebietes Gaisbach Haselhöhe vom dortigen Ortsvorsteher Herrn Kürschner gefordert. Neben diesen großen Schwerpunkten zeigen sich auch Veränderungen in den kleineren Dörfern, deren Situation ebenfalls nicht ignoriert werden darf.

Im Zuge des Antragsverfahrens „Präventionsnetzwerk Kinderarmut“ des Sozialministeriums wurde die Finanzierung einer Sozialraumanalyse möglich: Neben der Erhebung und Auswertung empirischer Zahlen und Fakten flossen auch die Ergebnisse eines Workshops mit Gemeinderatsmitgliedern am 5. Mai 2025 in den Untersuchungsbericht ein. Der geschärfte Blick auf die Herausforderungen der Zukunft unserer Kinder, Familien und Senioren im gesamten Stadtgebiet zeigt einen dringenden Handlungsbedarf. Zur strategischen Planung der Bedarfe von expandierenden Stadtteilen wie Taläcker und Gaisbach sowie der Kernstadt und zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit stagnierender Teillorte und deren Bevölkerung wurden Empfehlungen durch das Stadtbüro Fries erarbeitet.

Die Ergebnisse der Sozialraumanalyse einschließlich der getroffenen Empfehlungen wurden dem Sozialausschuss in seiner Sitzung am 27. Mai 2025 vorgestellt. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, einen Förderantrag im Rahmen des Förderprogramms „Quartiersimpulse“ zu stellen und in den Stadtteilen ohne Ortschaftsverfassung Bürgerbeiräte einzurichten.

Das Förderprogramm „Quartiersimpulse“ richtet sich an Städte, Gemeinden und Landkreise, die in Baden-Württemberg mit Maßnahmen der Bürgerbeteiligung Projekte zur alters- und generationengerechten Entwicklung von Quartieren, Stadtteilen und Ortschaften durchführen möchten. Weitere Informationen können dem beigefügten Flyer entnommen werden.

Die Verwaltung schließt sich dem Vorschlag des Sozialausschusses an, sich für dieses Förderprogramm zu bewerben. Der Antrag zur Verbesserung der Quartiersentwicklung muss bis zum 25. Juli 2025 beim Sozialministerium durch ein Präsentationsgespräch erfolgt sein. Hierzu ist ein positiver Gemeinderatsbeschluss als Teilnahmebedingung vorgeschrieben, um sich für die Personal- und Sachkostenförderung 2025 in Höhe von 85.000 Euro zu bewerben. Die Stadt trägt min. 20% Eigenanteil (Gesamt- sowie die Mehrkosten in 24 Monaten Förderzeitraum) sowie im Anschluss die Kosten für eine Vollzeitstelle des Quartierintegrationsmanagements. Diese belaufen sich – je nach Qualifikation und Erfahrung des Stelleninhabers – auf 70.000 bis 80.000 Euro pro Jahr.

Finanzielle Auswirkungen:

ja

Haushaltsmittel vorhanden:

☐

ja

Kostenstelle:

☒

nein

Deckungsvorschlag:

Nachtragshaushalt 2025 und Folgehaushalte

	2025	2026	2027
Investitionskosten	10.000€	35.000€	60.000€
Folgekosten			

Nachhaltigkeits-Check:

☐

beigefügt

☐

beigefügt bei Erstbeschluss

☒

nicht erforderlich

Realisierung:

Termin: 01.10.2025

Anlagen

Flyer Quartiersimpulse

Sozialraumanalyse Künzelsau Stand Juni 2025

Stadt Beratung Fries - Rede und Präsentation GR 22.07.2025 Sozialraumanalyse

Stadtbüro Fries - 08.07